

1. Bundesliga Damen

TTC 1946 Weinheim : ESV Weil
Sonntag, 20.11.2022, 14:00 Uhr

174 Zuschauer kamen in der 1. Bundesliga Damen auf ihre Kosten

Großer Jubel herrschte am Sonntagnachmittag, als Sophia Klee nach 4 Stunden Spielzeit und 5 Fünf-Satz-Spiele den letzten Punkt für die Gastgeberinnen des TTC 1946 Weinheim im Match der 1. Bundesliga Damen einfuhr. Bittere Mienen gab es dagegen beim Gastteam ESV Weil, das vor 174 Zuschauern eine 4:6 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 18:25) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Mateja Jeger, die ihre zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 5. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 5:5.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen sicheren Punkt für ihr Team holten Takahashi / Jeger beim 11:8, 13:11, 11:7 gegen Dobрева / Arapovic. Das war ein souveräner Sieg. Das folgende Doppel zwischen Wan / Klee und Lupulesku / Scholz endete indes mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspielerinnen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Nach gewonnenem ersten Satz gab am Nachbarisch Bruna Takahashi das Spiel gegen Hana Arapovic noch aus der Hand und verlor mit 11:6, 7:11, 12:14, 12:14. Völlig ungefährdet war indessen der Sieg von Yuan Wan gegen Izabela Lupulesku nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 13:11, 11:3, 9:11, 11:8 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Kurz später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an der Reihe. Mateja Jeger bezwang Vivien Scholz in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Jeger mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte anschließend Sophia Klee gegen Polina Dobрева verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Das war nichts für schwache Nerven. Beim Stand von 3:3 gingen die Spitzenspielerinnen des TTC 1946 Weinheim und des ESV Weil in die Box. Bruna Takahashi bekam es nun mit Izabela Lupulesku zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Bruna Takahashi am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Yuan Wan bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Hana Arapovic. Das war eine ganz schön enge Kiste! Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Polina Dobрева zeigte Mateja Jeger ihrer Kontrahentin die Grenzen auf. Das war ein souveräner Sieg. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 5 Punkte, Auswärtsteam 4 Punkte. Sophia Klee hatte im Einzel gegen Vivien Scholz am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TTC 1946 Weinheim am 26.11.2022 gegen den ttc berlin eastside möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 18.12.2022 gegen den TSV Schwabhausen einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TTC 1946 Weinheim

Doppel: Takahashi / Jeger 1:0, Wan / Klee 0:1

Einzel: B. Takahashi 1:1, Y. Wan 1:1, M. Jeger 2:0, S. Klee 1:1

ESV Weil

Doppel: Dobрева / Arapovic 0:1, Lupulesku / Scholz 1:0

Einzel: I. Lupulesku 0:2, H. Arapovic 2:0, P. Dobрева 1:1, V. Scholz 0:2